



1813

Morgenbilder

Elise Sommer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "Morgenbilder" (1813). *Poetry*. 1870.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1870

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Morgenbilder

Der Morgen erwacht
In stralender Pracht,
Die Nebel entfliehen,
Die Wolken erglühen
Im rosigen Glanz
Zum lieblichen Kranz;
Vergoldet umrauscht mich der duftende Wald,
Die jubelnde Hymne der Lerche erschallt!

Das blühende Feld,
Von Zephyr geschwellt,
Gleicht silbernen Wogen,
Von Sylphen gezogen.
In schmeichelnder Luft
Strömt würziger Duft.
Er wallt von den Blüten im lachenden Thal,
Und tränket ätherisch den sonnigen Stral.

Bardale erhebt
Sich singend und schwebt
In luftigen Räumen,
Zu blühenden Bäumen;
Mit Wehmuth und Lust
Bewegt sie die Brust,
Sanft, wie der Harmonika Glocke, verhallt
151 Ihr göttliches Lied im belebenden Wald.

Najade begrüsst
Die Quelle, sie fließt
Durch Blumengewinde
Und schaurige Gründe,
Bald sonnig erhellt,
Dann trübe geschwellt;
So heben im Leben bald Wonnen das Herz,
152 Bald weicht uns das Schicksal zu ewigem Schmerz!